

## Projekt Richtistrasse 2–6

Unsere wichtigsten Innovationen  
auf engstem Raum vereint.



Video



[kurz.video/aepli-richtistrasse](https://kurz.video/aepli-richtistrasse)

01 | 20

**D**ie meistbeachteten Fassaden von Aepli Metallbau findet man direkt neben der meistbefahrenen Autobahn des Landes, einem neunspurigen Abschnitt der A1. Dass man nicht nur beim Vorbeifahren einen Blick auf die attraktiven Gebäude werfen sollte, das zeigen unsere Innovationen, die es dort zu entdecken gilt.

Das Glatttal boomt. Was sich nicht allein durch den Erfolg des umsatzstärksten Shoppingcenters der Schweiz, des «Glatt», äussert. Sondern auch durch die täglich 150 000 Fahrzeuge, die sich wenige Meter entfernt auf dem meistbefahrenen Autobahnabschnitt des Landes fortbewegen. Aus vielen Autofenstern schweift dann der Blick über die imposanten Fassaden des Projektes an der Richtistrasse 2–6, ein Ensemble aus drei attraktiven Gebäuden gleich neben der Autobahn. Hier sind auf engstem Raum einige der wichtigsten Innovationen unseres Unternehmens vereint: AEPLI-AIR-Control®-(AAC)-Fassade und Elementfassadentechnik kombiniert mit dynamischem Isolierglas.

#### **Drei unterschiedliche Fassaden.**

##### **Ein gemeinsamer Nenner.**

Das Projekt Richtistrasse 2–6 umfasst drei auf den ersten Blick völlig unterschiedliche Bauwerke: ein 20-stöckiges Bürohochhaus, ein modernes B&B-Hotel mit 142 Zimmern sowie eine komplett sanierte und aufgestockte Gewerbehalle, in der sich eine exklusive Garage für die Marken Ferrari und Maserati befindet. Trotz allen Unterschieden eint die Gebäude ein gemeinsamer Nenner: In den Fassaden der drei Bauwerke stecken innovative Lösungen von Aepli Metallbau. Die Aussenhülle des 7-stöckigen Hotels (R6) beispielsweise besteht aus vorgefertigten Fensterelementen. Bei der Gewerbeimmobilie (R4) wurde die bestehende Fassade zuerst demontiert, dann haben wir als Füllung der neuen Elementfassade dynamisches Isolierglas eingesetzt, welches auf die Sonne reagiert. Das Gebäude funktioniert daher ohne Beschattung. Das Hochhaus (R2) wiederum wurde mit einer AAC-Elementfassade samt darauf montierten Steinelementen verkleidet. Zusätzlich runden diverse Eingangstüren, Tore, Fenster und allgemeine Metallbauarbeiten das umfassende Leistungsspektrum von Aepli Metallbau bei diesem Grossprojekt ab.

*Ein Anblick, auf den viele abfahren: die attraktiven Fassaden des Richtistrasse-Projektes; direkt neben der meistfrequentierten Strasse der Schweiz.*





*Attraktiv. Innovativ. Und das gleich dreimal am selben Ort:  
Das Projekt an der Richtistrasse 2-6 nutzt konsequent  
die neuesten Fassadentechnologien von Aepli Metallbau.*





*Eine Fassade, inspiriert durch New Yorks Architektur der 1930er-Jahre und gebaut mit dem Know-how von heute.  
Yes, Aepli can!*



#### **Die Elementfassade des Hotels R6:**

##### **Effizienz zum Wohlfühlen.**

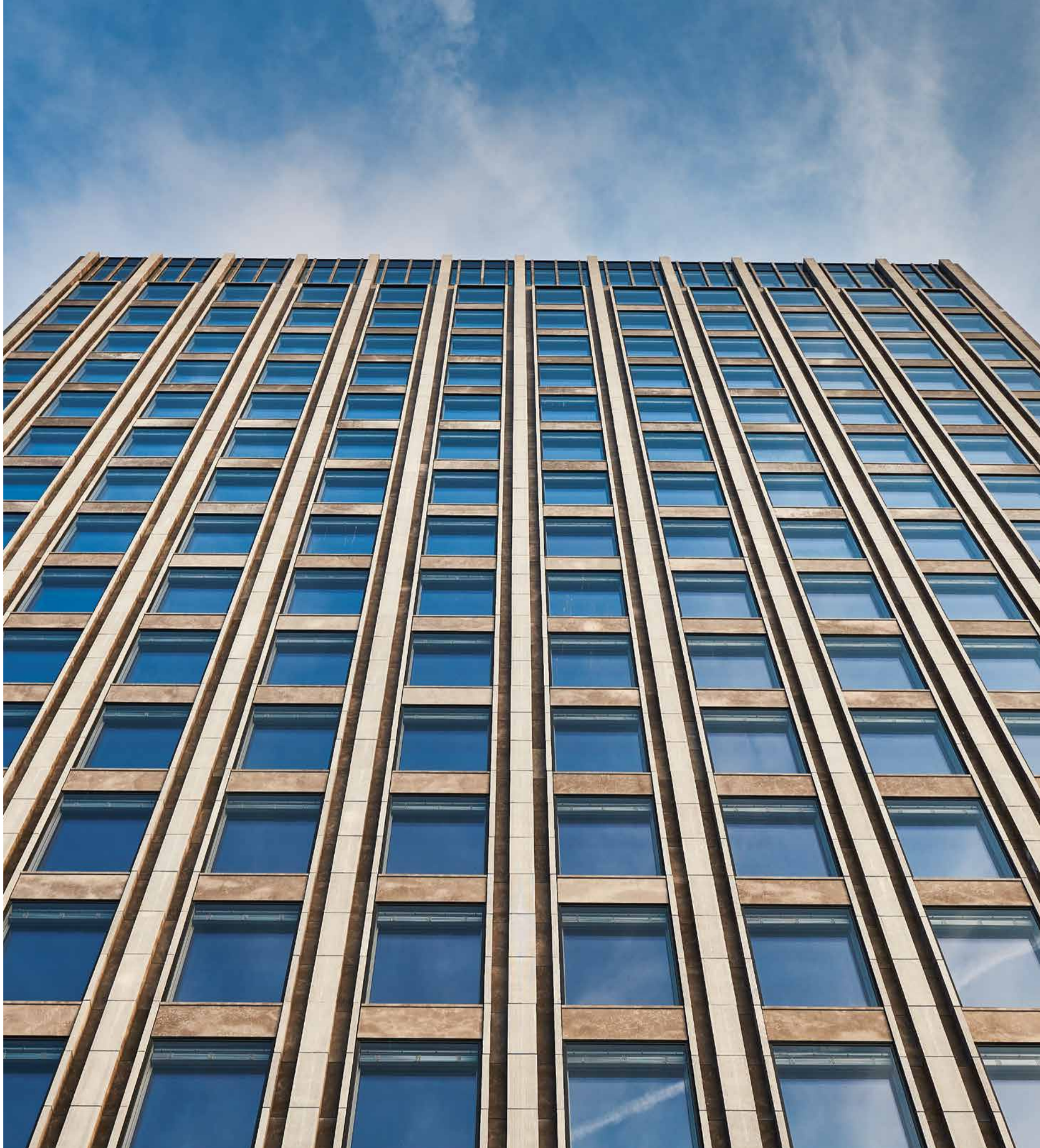
Das 7-stöckige Hotel der B&B-Gruppe ist ein topmodernes Haus, das die hohen Ansprüche der heutigen Geschäfts- und Städtereisenden perfekt erfüllt. Neben diversen Eingangstüren und dem Ganzglaswindfang im Erdgeschoss zeichnet besonders die attraktive Elementfassade des Gebäudes die Arbeit von Aepli Metallbau aus. Weshalb der Bauherr diese Lösung als Alternative zu den üblichen Pfosten-Riegel-Konstruktionen gewählt hat, liegt bei der näheren Betrachtung der Vorteile auf der Hand. Elementfassaden bestehen aus werkseitig vorgefertigten, mindestens geschosshohen Bauteilen, die alle erforderlichen Bestandteile in einem «Element» integrieren. Dazu gehören beispielsweise opake Brüstungen oder transparente, teils öf-nungsfähige Felder. Für die Montage solcher Fassadenelemente muss man also kein Gerüst aufbauen, was die Montagezeit gegenüber bisherigen Konstruktionen wesentlich verkürzt. So erlaubt die Elementbauweise bei Fassaden wesentlich

mehr Schnelligkeit, Sauberkeit und Effizienz. Speziell für Gebäude wie das Hotel R6 mit seinem regelmässigen, einheitlichen Aufbau sind Elementfassaden aufgrund ihrer Modularität die allererste Wahl.

#### **Selbstverdunkelndes SageGlass® bei der Gewerbehalle R4: erdacht von hellen Köpfen.**

Maranello? Modena? Nein, Richtstrasse 2-6! Auch ein ikonisches Stück italienischer Automobil-Feinkost hat sich in diesem Areal niedergelassen. Und zwar in Form der «octane126»-Garage, eines offiziellen Servicepartners für Ferrari und Maserati. Das Unternehmen betreibt zusätzlich ein Autohotel und unterhält sogar ein eigenes Ferrari-Rennteam. Untergebracht ist das Ganze in einem um 12 Meter verlängerten und um drei Stockwerke erhöhten Gewerbegebäude, das mit seiner Klinkerfassade und den raumhohen Fensterelementen an die prachtvollen Industriebauten des frühen 20. Jahrhunderts erinnert. Die von Aepli Metallbau gefertigte Gebäudehülle bietet dasselbe wie die Fahrzeuge, die

sie beherbergt: Ästhetik und Technik auf allerhöchstem Niveau! Deshalb kam nur eine Elementfassade mit SageGlass® infrage, welche höchste Schallschutzanforderungen (Lage direkt neben der Autobahn!) erfüllt. Auch die Thematik der im Sommer hohen Temperaturen im Inneren der Halle konnte mit dem Einsatz von SageGlass® elegant gelöst werden. Denn diese genialen Gläser sind in der Lage, sich durch elektrische Impulse in drei Stufen selbst abzdunkeln. So kann die Fassade automatisch auf alle Intensitäten von Sonneneinstrahlung reagieren. Bemerkenswert ist auch die Unterkonstruktion dieser Fassade, die von unseren Fachleuten so konstruiert wurde, dass die Klinker-Steinelemente direkt darauf vormontiert werden konnten. Das Resultat: ein Klinkerfassaden-Look wie früher mit einer stabilen Unterkonstruktion von heute!



*Doppelhaut-Technologie auf die Spitze getrieben: Die AEPLI-AIR-Control®-Fassade des 68 Meter hohen Büroturms.*

**Die AAC-Fassade des Hochhauses R2:  
für bestes Klima und Ruhe im Büroturm.**

20 Stockwerke, 68 Meter Höhe, 14 700 m<sup>2</sup> Bürofläche, neun Autobahnfahrspuren nur wenige Meter entfernt: Das Hochhaus R2 des Ensembles ist in vielerlei Hinsicht ein Gebäude der Superlative. Allein die faszinierende Architektur ist ein Blickfang, zitiert sie doch gekonnt die berühmten New Yorker Hochhäuser der 1930er-Jahre. Um eine Fassade in diesem Look bei einem solch hohen Gebäude effizient, kostengünstig und schnell zu realisieren, kam nur eine Technologie infrage: unsere AEPLI-AIR-Control®-(AAC)-Fassade. Viel Zeitersparnis brachte hier die Idee, die markanten Steine auf der Baustelle direkt auf die AAC-Fassadenelemente zu montieren und die fünf Meter breiten Elemente dann

als Ganzes an der Unterkonstruktion anzubringen. Bei der exponierten Lage des Objektes direkt an der Autobahn ist natürlich der Schallschutz ein entscheidender Wohlfühlfaktor für die später 1000 Beschäftigten. Auch hier punktet die AAC-Fassade dank ihres genialen Doppelhaut-Prinzips. Da Schall bekanntlich durch die Luft transportiert wird, wirkt die AAC-Fassade mit ihrem leichten Überdruck zwischen den beiden Glasscheiben wie ein Schallschutz. Neben einer geräuscharmen Umgebung hält unsere innovative Fassade noch weitere wertvolle Effekte bereit: Sie erfüllt den Minerergie-Eco-Standard und der Raum zwischen äußerer Prallscheibe und innerem Isolierglas wird mit konditionierter Luft gefüllt. Die inneren Seiten der Gläser müssen somit nicht gereinigt werden und die Beschattung wird keinerlei Verschmutzung ausgesetzt.

## «Innovativ sein bedeutet auch: zum richtigen Zeitpunkt die Zukunft zu planen.»

Roman Aepli, Geschäftsführer und VR-Präsident der Aepli Metallbau AG



Roman Aepli (Jahrgang 1962) hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt – mit Lehren als Metallbauzeichner und Metallbauschlosser sowie bei diversen Weiterbildungen. Der gebürtige Gossauer ist Vater von zwei erwachsenen Kindern und führt bereits seit 1991 die Aepli Metallbau AG. Derzeit zählt das Familienunternehmen rund 200 Mitarbeitende und 16 Lernende.

Mit dem Kauf des 100000m<sup>2</sup> grossen Gossauer Gewerbe- und Industriegebiets «Sommerau» macht Roman Aepli sein Unternehmen langfristig fit für kommende Herausforderungen. Hier, an seinem Heimatort und mit verkehrsgünstigem Anschluss an die Autobahn, wird das Unternehmen schon bald seine Geschäftstätigkeiten an einem einzigen Punkt bündeln. Roman Aepli: «Mit dem Kauf des Areals Sommerau geht ein grosser Wunsch von mir in Erfüllung. Damit stellen wir unsere langfristige Zukunft in Gossau sicher. Zudem werden wir stark in neueste Produktionstechniken und Digitalisierung investieren. Vor allem für die Automatisierung wird viel Platz benötigt, da bietet uns die Sommerau den idealen Standort.»

### Facts

- Bauherrschaft: Credit Suisse Anlagestiftung, Zürich – CSA Real Estate Switzerland Commercial
- Design/Architekt: Serliana AG, Richtstrasse 4, 8304 Wallisellen
- Totalunternehmer: Serliana (Invest) AG, Industriestrasse 51, 6312 Steinhausen
- Fassadenplanung: GKP Fassadentechnik AG, Weiernstrasse 26, 8355 Aadorf
- Werkvertrag Fassade: CHF 13 Mio.

### Kennzahlen

#### Gebäude R6 – Hotel:

- Geschosse = EG + 6 Obergeschosse
- Fensterelemente EG bis 6. OG = Total 224 Stück ca. 1970m<sup>2</sup>
- 3-fach-Isolierglas mit unterschiedlichen Anforderungen an den Schallschutz
- Ug-Wert = 0.6W/m<sup>2</sup> K
- G-Wert = 34 %
- LT-Wert = 60 %
- Schallschutz = R'w + Ctr 47 (-5) dB

#### Gebäude R4 – Gewerbehalle:

- Geschosse = EG + 4 Obergeschosse
- Fensterelemente EG bis 4. OG = Total 229 Stück ca. 1900m<sup>2</sup>
- 3-fach-Isolierglas mit unterschiedlichen Anforderungen an den Schallschutz
- Ug-Wert = 0.7W/m<sup>2</sup> K
- G-Wert = ■ Zustand hell 35 %  
■ Zustand dunkel 3 % bis 8 %
- Schallschutz = R'w + Ctr 45 (-5) dB

#### Gebäude R2 – Hochhaus:

- Geschosse = EG + 19 Obergeschosse, Pfostenriegelfassade im EG
- AAC-Fassadenelemente 1. OG bis 19. OG = Total 533 Stück ca. 7940m<sup>2</sup> inklusive Naturstein
- 3-fach-Isolierglas
- Ug-Wert = 0.5W/m<sup>2</sup> K
- G-Wert = 37 %
- LT-Wert = 62 %

### Leistungen von Aepli Metallbau

#### Gebäude R6 – Hotel:

- Fensterelementfassade
- Diverse Eingangstüren und Ganzglaswindfang im EG

#### Gebäude R4 – Gewerbehalle:

- Fensterelementfassade mit SageGlass®
- Diverse Eingangstüren

#### Gebäude R2 – Hochhaus:

- AAC-Fassadenelemente mit montierten Steinelementen, Pfostenriegelfassade EG

#### Systeme von Jansen AG, Schüco Aluminium-Profilsysteme

- Fenstersysteme (AWS90)
- Elementfassade (USC65)



Bereits am Boden auf die Elemente montiert: hochwertige Filiberti-Natursteine aus dem malerischen Apennin-Gebirge.



Italienische Ingenieurskunst hinter dynamischem Isolierglas, das selbstständig auf Sonneneinstrahlung reagiert: molto intelligente!



Bestellen Sie unsere Objektberichte unter [aepli.ch/metallbau/objekte](http://aepli.ch/metallbau/objekte)

# AEPLI

## Metallbau

**Mehr Know-how gibts nirgends.**

Aepli Metallbau AG

Industriestrasse 15 | 9200 Gossau

T 071 388 82 82 | F 071 388 82 62

[metallbau@aepli.ch](mailto:metallbau@aepli.ch) | [www.aepli.ch](http://www.aepli.ch)